

Geheim!

Entwurf

Luftgaukommando VI

Münster, den 28.5.1943

Nachrichtenfürher

Abt. 3b

Nr. 4847/43 geh.

Bezug: Lg.Kdo.VI Nafü Abt.3b Nr.4519/43 geh.v.16.5.43

Betr.: Untersuchung von Nachrichtengerät in abgeschossenen Feindflugzeugen.

An

Reichsminister der Luftfahrt
und Oberbefehlshaber der Luftwaffe

Abt. G L/A Rü

Über Luftwaffenbefehlshaber Mitte, H8h. Nafü

Abschüsse in der Nacht vom 23.5. zum 24.5.43 (Angriff auf Dortmund)

1.) Herten:

"Halifax II;" DT 488; Q Kokarde I L; Haarnadeldipol mit anschließfertigen Kabel zum leeren Metallrahmen 10 A B/196, Type 64 (Kabelanlage wurde an G L/A Rü zum Versand gebracht); Runder Bodenausschnitt an Rumpfunterseite (1 m Durchmesser; Einsatzvorbereitung für Rotterdam)
Bordfunkanlage T 1154/ R 1155

2.) Essen:

100 %ige Zerstörung
Seenotgerät

3.) Baerl:

"Halifax "; I D 160; F Kokarde E Y
Funksprechanlage TR 9 H mit T 1396
Bordfunkanlage T 1154 B/R 1155 A;
Flächennavigationsgerät R 1355 mit Indikator Typ 62
Funklandanlage R 1124
Festantenne und Peilerbombe
Rückenpanzerung für Flugzeugführer
Maschine sehr gut erhalten, scheint Leitflugzeug zu sein.

4.) Genent:

" Halifax "

Flächennavigationsgerät R 1355;

Bordfunkanlage R 1155 und T 1154;

Funksprechanlage T R 9 H mit T 1138;

1 Gerätesatz auf einem Brett montiert, bestehend aus:

Störsender T 1408, Modulator Typ 68, Power Unit Typ 300;

leerer Metallrahmen für Warnempfänger;

5.) Möllen:

" Halifax "

Funksprechanlage T R 9 F

Bordfunkempfänger R 1155 und T 1154

Flächennavigationsgerät R 1355

Seenotsender

Runder Bodenausschnitt an Rumpfunterseite

6.) Dingden:

" Halifax "

Indikator Typ 62

leerer Metallrahmen für Warnempfänger

Maschine sehr stark durch Aufschlagbrand zerstört.

Abschüsse in der Nacht vom 25.5. zum 26.5.43:

1.) Hatingen:

" Lancaster " E D 967; Abschuß wahrscheinlich durch Flak

Flächennavigationsgerät R 13 55 mit Indikator Typ 62

Bordfunkanlage R 1155 und T 1154

Chassis Assembly Typ 7 mit T R 1196 und Transmitter Unit Typ 7

2.) Himmelgeist:

" Halifax "

T L Kokarde; Aufschrift Rumpf: Madras pre Sidency; Pfadfinder,

Abschuß wahrscheinlich durch Flak um 0145

Receiver Unit R 3192; Ref.Nr.10 DB/1004

Power Unit Type 224; Ref.Nr.10 KB/512

Modulator Typ 65; Ref.Nr. 10 DB/1020

Indikator Unit Typ 72a; Ref.Nr. 10 QB/126, Serial Nr. R 545

Switch Unit Typ 114; Ref.Nr.10 FB/550

Control Unit Typ 218; Ref.Nr.10 LB/264

Spiegelantrieb in windschnittiger Plexiglaskuppel
2 Grillendipole
Indikator Typ 62 (in der Bugkanzel, auch schon in Heck gefunden)
Seenotgerät
Peilerbombe
Blitzlichtbombe, Kaskadenbombe-Blindgänger; Schild
mit handgeschriebener Aufschrift:
Indicator Unit; 8,65 x 18 3/16 "
Front 2 Type II 4 Lbs; Back 2 Typ II 4 Lbs;
Nach Angaben der Flak hat Maschine grüne und rote
Kaskaden abgeworfen.

3.) Jülich-Heckfeld:

" Stirling "

E F 361/61; Pfadfinder, Abschuss 0155 Uhr durch Jäger
Bordfunkenlage TR 3159; Ref.Nr.10 DB/367 Ser.Nr. R 685

Receiver Unit Typ R 3149 mit Aufschrift S.H.4.4.43

Rotterdam-Antrieb Typ R 3 A Stores Ref.Nr.10 AB/1369

Receiver Typ R 3090

Flächennavigationsgerät R 1355

Funklandeempfänger R 1124 A

Kreiselkompaß; 500 Sprengbombe

4.) Jülich - Gut Lorsteck:

" Stirling "

Flächennavigationsgerät R 1355

2 Kupferdüsen (wahrscheinlich für Vernebelung)

Maschine erheblich zerstört

5.) Steinstrat:

" Stirling "

Flächennavigationsgerät R 1355

Funklandeempfänger R 1124 A

Maschine durch Aufschlagbrand zerstört.

12

- 4 -


Die beiden Pfadfindermaschinen mit dem Rotterdam-
gerät an Bord wurden etwa um die gleiche Zeit zum Ab-
sturz gebracht (0150 Uhr); gegen 0230 Uhr wurden jedoch
durch das Sonderbeobachtungskommando in Hochelten weitere
Pfadfinder gehört bzw. beobachtet. Der bei Jülich abge-
schossene Pfadfinder hatte eine noch nicht detonierte
Sprengbombe an Bord.

Nachrichtlich:

R.L.M. Chef NVW Abt. 4

Nafü 3b Lg.K.VI

Für das Luftgaukommando VI

 Der Chef des Generalstabes

I.A.

WV 29.5.

